

Ergebnisprotokoll

Datum	Ort	Uhrzeit
13. Dezember 2018	MASGF, Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, 14467 Potsdam Raum 2.164.1	14:00-16:00 Uhr
Teilnehmende	Moderation	
Siehe unten	Marianna Kaiser (KVB)	
Ergebnis		
<p>TOP 1 Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23. August 2018</p> <p>Frau Kaiser begrüßt die Teilnehmenden. Das Protokoll der letzten Sitzung am 23.08.2018 wird besprochen und verabschiedet.</p>		
<p>TOP 2 Vorstellung der finalen Version der Handreichung zur Stärkung des Impfschutzes in stationären Pflegeeinrichtungen</p> <p>Die Handreichung zur Stärkung des Impfschutzes in stationären Pflegeeinrichtungen wurde finalisiert. Die letzten Arbeitsschritte waren insbesondere von Datenschutz-Themen geprägt: Nach Konsultation mehrerer Experten auf diesem Gebiet wurde versucht, die Verantwortung für diese Thematik klar den ausführenden Einrichtungen sowie Ärztinnen und Ärzten zuzuordnen – und überall, wo nötig, explizit auf datenschutzrechtliche Implikationen zu verweisen.</p> <p>Die AG-Mitglieder haben die Broschüre bereits als PDF erhalten. Online ist sie – samt separat aufgeführter Anhänge – unter: www.bgäw.de/handreichung-impfschutz einzusehen.</p> <p>Die gedruckten Broschüren werden voraussichtlich am 18.12. an Gesundheit Berlin-Brandenburg geliefert. Sobald sie da sind, wird jedem AG-Mitglied mindestens eine Broschüre postalisch zugestellt.</p> <p>Dies markiert den Abschluss eines intensiven, sehr erfolgreichen Projekts der Arbeitsgruppe.</p>		
<p>TOP 3 Planung: Veröffentlichung und Bekanntmachung der Handreichung</p> <p>Um die Handreichung im Land Brandenburg bekannt zu machen, werden alle AG-Mitglieder die ihnen zur Verfügung stehenden Netzwerke nutzen. Eine Auflistung der geplanten Aktivitäten und der jeweiligen Zuständigen ist dem Anhang 2 des Protokolls zu entnehmen.</p> <p>Neben persönlicher Ansprache wichtiger Zielgruppen sind Beiträge in Veröffentlichungen (Altenheim, CAREkonkret, Hauszeitschrift der Volkssolidarität, Ärzteblatt Brandenburg) sowie Veranstaltungen (Workshop bei Pflegefachtag sowie halbtägige Veranstaltung zur Thematik der Broschüre im Frühjahr) geplant.</p> <p>Wichtig ist, dass zentral festgehalten wird, wann welche Ansprache/Aktivität durch wen erfolgt ist. Alle AG-Mitglieder gebeten, Herrn Kilian zeitnah darüber zu informieren, damit er dies nachhalten kann.</p> <p><u>Unterstützung von stationären Pflegeeinrichtungen bei Umsetzung eines Projekts zur Stärkung des Impfschutzes:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Broschüre ist die allgemeine E-Mail-Adresse der Fachstelle Gesundheitsziele als Ansprechpartner zur Umsetzung eines Projekts zur Impfschutz-Stärkung in Pflegeheimen genannt • Falls hier Anfragen ankommen, werden diese, entsprechend ihrer Natur, in der AG verteilt. 		

TOP 4 | Ideensammlung: Ausweitung des Projekts zur Stärkung des Impfschutzes außerhalb von Pflegestrukturen

Herr Heil fasst die Aktion der Volkssolidarität zur Ermittlung des Impfstatus von Seniorinnen und Senioren im Rahmen der Seniorenwoche zusammen. Die AG Impfschutz bei älteren Menschen möchte die Aktion unterstützen und auf längere Sicht zu diesem Projekt ebenfalls eine Handreichung verfassen.

Wichtiger Partner bei der Aktion sind die Gesundheitsämter, da diese die Impfausweise der Teilnehmenden prüfen und Empfehlungen für notwendige Impfungen geben.

Folgende Schritte werden von den AG-Mitgliedern bis zur nächsten Sitzung unternommen:

1. Versand des genauen Datums der Seniorenwoche (Herr Heil)
2. Zusammenstellung einer Übersicht zu teilnehmende bzw. nicht-teilnehmende Gesundheitsämtern der letzten Jahre (Herr Pieper und Herr Heil)
3. Ansprache einiger nicht-teilnehmender Gesundheitsämter (sofern in Arbeitsalltag integrierbar): Herr Pieper
4. Wenn die Einbindung einiger Gesundheitsämter in die Aktion nicht gelingt, wird Herr Schrambke über den Hausärzteverband versuchen, eine Alternative zu finden. So könnten ggf. Hausärzte die Impfausweise in den betroffenen Regionen prüfen. Herr Dr. Schrambke und Frau Kaiser würden hierzu bei der nächsten AG-Sitzung konkrete Vorschläge machen.
5. Pressearbeit vorbereiten: Dazu hält Herr Heil Rücksprache mit dem Journalisten der Volkssolidarität und sendet Frau Weigelt-Boock danach die Pressemitteilung, damit diese auch im Namen des Ministeriums herausgegeben werden kann.

TOP 5 | Planungen und Aktivitäten der Arbeitsgruppe 2019

Die zuvor diskutierten Aktivitäten machen diesen Punkt der Tagesordnung obsolet.

TOP 6 | Verschiedenes

- Nächstes Treffen: März 2019. Herr Kilian wird zwei mögliche Termine vorschlagen. Um den datenschutzrechtlichen Ansprüchen einiger teilnehmender Institutionen zu entsprechen, wird statt der bisher genutzten Doodle-Umfrage ein technisch ähnliches Pendant namens Dudle genutzt werden. Dieses wird von der TU Dresden bereitgestellt.
- Aus der Fachstelle Gesundheitsziele: Frau Redepenning wird zum Jahresende aus ihrer jetzigen Position ausscheiden. Sie bedankt sich für die freundliche, konstruktive und Freude bereitende Arbeit mit der AG Impfschutz bei älteren Menschen und wünscht allen fröhliche Weihnachten und ein glückliches und gesundes Jahr 2019.

Nächster Termin

März 2019 im MASGF – Doodle hierzu wird durch Fachstelle versendet

Anlagen

1. Allgemeine Präsentation zum Treffen
2. Übersicht: geplante Aktivitäten zur Bekanntmachung der Handreichung

Protokoll: Holger Kilian (kilian@gesundheitbb.de) und Birthe Redepenning (redepenning@gesundheitbb.de)
Fachstelle Gesundheitsziele im Land Brandenburg (bei Gesundheit Berlin-Brandenburg)

Liste der Teilnehmenden

Bündnis Gesund Älter werden im Land Brandenburg
AG Impfschutz bei älteren Menschen
 - Donnerstag, 13. Dezember 2018, 14 – 16 Uhr, MASGF (Raum 2.164-T1)



Titel	Vorname	Nachname	Institution	Unterschrift
	Heike	Zerow	MASGF, Referat 41	<i>[Handwritten Signature]</i>
	Manuana	Klais	KV 33	<i>[Handwritten Signature]</i>
	Nadine	Kiteba	LAG	<i>[Handwritten Signature]</i>
	Reinhold	Schramke	HÄVB	<i>[Handwritten Signature]</i>
	Jörg	Pigow	SP	<i>[Handwritten Signature]</i>
	Andreas	Wenz	US Landesverband	<i>[Handwritten Signature]</i>
	Thomas	Briest	Kreisverband der Volkswirtschaftler	<i>[Handwritten Signature]</i>
	Jus	Weijert-Brand	MASGF, 41	<i>[Handwritten Signature]</i>
	Birte	Redepenning	Fachstelle Gesundheitsziele	<i>[Handwritten Signature]</i>
	Holger	Vilam	"	<i>[Handwritten Signature]</i>